



Kurz & Knapp

Sprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Friedrich Decker findet am Dienstag, 17. Juni, 14 bis 16 Uhr im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 107, Tel. (06821) 202-201.

OV in Urlaub

Vom 26. Mai bis einschließlich 22. Juni werden die Amtsgeschäfte des Wellesweiler Ortsvorstehers von seinem Stellvertreter, Dieter Steinmaier, Bgm.-Regitz-Straße 34, 66539 Neunkirchen, wahrgenommen.

Sehbehindertentag

Am 6. Juni findet in der Stummschen Reithalle ein Informations- und Begegnungstag des Blinden- und Sehbehindertenvereins für das Saarland (BSV Saar) e.V. statt. Unter dem Motto „Ich sehe so wie du nicht siehst“ werden elektronische und optische Sehhilfen ausgestellt und können unter fachkundiger Anleitung ausprobiert werden. Beginn der Veranstaltung ist 10 Uhr. Weitere Infos beim BSV Saar, Herbert Reck, Tel. (06838) 3662.

Geschlossen

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist das Kämmeramt mit den Abteilungen 200, 201 und 202 am Mittwoch, 18. Juni geschlossen.

Ferien im Odenwald

Auch 2008 führt die Stiftung Schmidt/Klett wieder Ferienmaßnahmen für Neunkircher Bürgerinnen und Bürger in Bad König im Odenwald durch. Die Teilnehmerzahl je Fahrt ist auf 15 Personen begrenzt. Für die dreiwöchigen Maßnahmen vom 10. - 31. Juli und 14. August - 4. September sind jeweils noch einige Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldungen: jeweils montags und donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr im Büro der Stiftung Schmidt/Klett im Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 224, Tel. (06821) 202-244.

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

**Redaktion,
Gestaltung + Satz:**
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtmomente:
HuwerLogo

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Designpreis wurde zum 7. Mal vergeben

für Werke förderungswürdiger Jungdesigner

Bereits zum siebten Mal verlieh die Volksbank Neunkirchen/Bank 1 Saar in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt und der Kulturgesellschaft Neunkirchen am vergangenen Freitag den Designpreis.

In diesem Jahr beteiligten sich 86 Studierende der Hochschule der Bildenden Künste Saar und der Bauhaus-Universität Weimar, davon nahmen 47 Arbeiten an der Endauswahl teil.

Trotz ihrer großen Vielfalt, eines haben alle in der Zweigstelle am Unteren Markt ausgestellten Werke gemeinsam: die jungen Designerinnen und Designer hatten jede Menge - im wahrsten Sinne des Wortes - „originelle“ Ideen.

Oberbürgermeister Friedrich Decker eröffnete den Wettbewerb: „Als der Designpreis Neunkirchen 1993 von der Volksbank Neunkirchen auf den Weg ge-

bracht wurde, war dies ein ungewöhnlich innovatives Projekt, mit dem die Bank auf die kulturelle Unterstützung der Stadtentwicklung zielte.“ Herbert Bauer, Vorstandsmitglied der Bank 1 Saar, erklärte das Ziel des Designpreises: es sollen Antworten auf ökonomische und ökologische Fragestellungen gefunden werden.

Der Designpreis sei Leistungsvergleich und Ideenaustausch zugleich. Ein breites Spektrum, vom futuristisch anmutenden Auto bis zur tragbaren Steckdose, zeigt demnach die Ausstellung im Obergeschoss der



Die Gewinner des diesjährigen Designpreises.

Bank 1 Saar am Unteren Markt. Der erste Preis, der mit 3.000 € dotiert ist, geht an Thomas Schrupf aus Erfurt für das Kinderfahrzeug „my little runaway“. Der Entwurf zeige, so die Jury,

eine gelungene Synthese aus kindgerechter Ergonomie, eigenständiger Formensprache und innovativer Fertigungstechnik.

Die zweiten Preise (2000 €) wurden an das „Undulating fins - bio-

mimetic autonomous underwater vehicle von Jan Doppleb und Martin Krause (Bauhaus-Uni Weimar) sowie an das Schlitten-Konzept X-89 von Daniel Wilhelm (HBK Saar) verliehen. Für einen Gesamtsieger (Maximilian Bauer, Philipp Böhm und Johannes Hein, alle Weimar) und den Fön „tube“ (Jan Hilt, HBK Saar) wurden zwei dritte Preise in Höhe von jeweils 1.000 € vergeben. Anerkennungspreise erhielten Robert Franzheld (Weimar) mit seinem Rettungsboot für Binnengewässer und die Fahrzeugstudie „276concept“ des HBK-Saar Teams aus Robert Engelmann, Matthias Hahnen, Tilman Hauck und Tobias Wohlfahrt. Die Ausstellung ist bis zum 20. Juni während der Schalterstunden zu besichtigen. Für Gruppen oder Schulklassen ist eine Anmeldung unter Tel. (06821) 103-7252 oder -7255 erforderlich.

Stanztechnik in Perfektion

OB Decker zu Besuch bei der Firma STK



OB Decker und Amtsleiterin Gisela Schäfer bei den Gebrüder Kasterka.

Als das aus Ennheim stammende Familienunternehmen STK Gesellschaft für Stanztechnik im August 1986 im Wellesweiler Längental auf einem von der Stadt erworbenen Gelände von 2.500 qm Größe mit 12 Beschäftigten die Produktion aufnahm, war dies der Anfang einer weiteren Erfolgsgeschichte am Industriestandort Wellesweiler.

Schon kurze Zeit danach, im Jahre 1989, stellten die Geschäftsführer Marcel und Jürgen Kasterka mit einer ersten Betriebsvergrößerung die Weichen in Richtung Produktionsausweitung. Mit unternehmerischer Weitsicht wurde danach Schritt für Schritt die weitere Expansion des Unternehmens geplant. Nach mehreren Betriebsvergrößerungen auf dem von der Stadt für diesen Zweck vorgehaltenen Gelände stehen dem Betrieb inzwischen auf einem Areal von rund 13.500 qm für Produktion und Lagerhaltung eine Hallenfläche von 3.500 qm zur Verfügung. Aktuell werden 80 Mitarbeiter beschäftigt.

Im Rahmen seiner regelmäßigen Informationsbesuche bei den Neunkircher Firmen war Oberbürgermeister Decker dieser Tage nun zu Besuch bei der Firma STK.

Er zeigte sich dabei erfreut über die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens.

STK hat sich als metallverarbeitender Betrieb auf die Fertigung und den Vertrieb von Stanz-, Zieh-, Präge-, Laser- und Kantteilen spezialisiert. Während anfangs fast ausschließlich für die Automobilindustrie produziert wurde, gehören heute daneben auch die Stahl- und Maschinenbaubranche, aber genauso Handwerksbetriebe wie etwa Schlossereien zu den Kunden.

Die Produktpalette des Unternehmens ist ausgesprochen vielfältig und reicht je nach Kundenwunsch von der Sonder- und Einzelteilfertigung bis hin zur Massenfertigung. In Zusammenarbeit mit örtlichen Zulieferfirmen erfolgen Oberflächenveredlungen wie lackieren oder verzinken.

Schweißbaugruppen und sonstige Montagearbeiten runden das Fertigungsprogramm ab.

Im Jahre 2000 ist STK in die Blechbearbeitung eingestiegen. Zug um Zug wurde in die Anschaffung spezieller Maschinen investiert, um dieses neue Standbein weiter auszubauen. Die Maschinen sind inzwischen voll ausgelastet. Ganz besonders stolz ist

man dabei auf den Einsatz von drei Laserschneidanlagen, mit denen in kürzester Zeit die vielseitigen Kundenwünsche in optimaler Qualität erfüllt werden können. Um die Produktivität noch weiter erhöhen zu können, ist nun die Anschaffung einer vierten Laserschneidanlage geplant.

„Die Auftragslage bei STK ist gut!“ teilen die Geschäftsführer Marcel und Jürgen Kasterka dem Oberbürgermeister und seinen Begleitern aus der kommunalen Wirtschaftsförderung Gisela Schäfer, Bernd Spengler und Klaus Häusler auf einem beeindruckenden Betriebsrundgang mit.

Die Gebrüder Kasterka sehen daher auch optimistisch in die Zukunft ihres Unternehmens und planen, sehr zur Freude des Oberbürgermeisters Friedrich Decker, schon wieder eine Betriebsvergrößerung um weitere 1000 qm Produktionsfläche.

Auf Stadterkundungstour

Busrundfahrten in Neunkirchen

In diesem Jahr wird die Kreisstadt Neunkirchen zwei Busrundfahrten durch Neunkirchen anbieten.

Hierbei werden den Teilnehmern in modernen Reisebussen nicht nur die bekannten Sehenswürdigkeiten gezeigt, sondern auch einmal ganz neue Einblicke vermittelt.

Die Termine für dieses Jahr sind jeweils Samstag, der 21. Juni und der 30. August.

Geführt werden die Rundfahrten von Werner Joas.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Busparkplatz am Spitzbunker, Ecke Lindental/Gustav-Regler-Straße, wo die Rundfahrt gegen 18 Uhr auch wieder enden wird.

Von Industriegebieten über touristische Relikte aus der Hüttenzeit bis hin zu den Neubaugebieten der Stadt reicht die Palette bei den Rundfahrten.

Highlights bei der Fahrt sind die Besichtigung des Spitzbunkers mit seiner Ausstellung zum Thema „Neunkirchen im Zweiten Weltkrieg“ sowie der herrliche Blick vom Rathausdach über das Stadtgebiet.

Außerdem wird den Teilnehmern ein Einblick in die Örtlichkeiten der Gegenortschachtanlage Bauershaus geboten.

Ausklingen lassen können die Teilnehmer die Stadtrundfahrt bei einem kleinen Imbiss im Infocenter des Hüttenweges während der Vorführung des Films „Der Stumm Karl wird verrückt“ von Hans-Günther Ludwig.

Da der Bus nur über 40 Sitzplätze verfügt, sollten die Karten unbedingt im Vorverkauf erstanden werden.

Die Karten zum Preis von 8,50 Euro sind ab sofort an der Rathaus-Info erhältlich!

Amtliche Bekanntmachungen

Erhebung von Erschließungsbeiträgen Am Kallenberg

Die Straße Am Kallenberg wurde im Jahr 2004 im Endausbau hergestellt. Die Kreisstadt Neunkirchen wird von den Eigentümern bzw. Erbbauberechtigten der durch die Straße Am Kallenberg erschlossenen Grundstücke Erschließungsbeiträge erheben. Die im Jahr 2004 gezahlte Vorausleistung wird bei der Berechnung auf den Erschließungsbeitrag angerechnet. Die Bescheide werden im Juni 2008 zugestellt. Die Beiträge werden einen Monat nach Bekanntgabe der Bescheide zur Zahlung fällig. Bei Fragen zur Beitrags-erhebung wenden Sie sich an die Bauverwaltung, Frau Fries-Kunz, Tel: 06821-202 609.

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 11.06.2008, 17 Uhr, findet in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

- Tagesordnung:
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 14.05.2008
 - Stand der Bauarbeiten im Ortskern
 - Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.05.2008
Der stellvertretende Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
Steinmaier

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 12.06.2008, 16.15 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

- Tagesordnung:
- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 09.04.2008
 - Verteilung der im Haushaltsplan 2008 eingestellten Zuschussmittel nach Teil B der „Richtlinien zur Förderung der Arbeit freier Träger der Jugendhilfe und Träger der freien Wohlfahrtspflege“
 - Mitteilungen und Verschiedenes
 - Anfragen der Ausschussmitglieder

Kreisstadt Neunkirchen, 30.05.2008
Decker, Oberbürgermeister

Gemäß § 12 Abs. 3 Kommunalabstverwaltungsgesetz - KSVG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. November 2007 (Amtsblatt 2007, S. 2393), wird die Haushalts-satzung der Kreisstadt Neunkirchen und die hierzu ergangene Genehmigungsverfügung wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Haushaltsatzung

der Kreisstadt Neunkirchen für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund der §§ 84 ff. des Kommunalabstverwaltungsgesetzes - KSVG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. November 2007 (Amtsblatt 2007, S. 2393), hat der Stadtrat am 02. April 2008 folgende Haushaltsatzung beschlossen:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf 91.131.000 Euro in der Ausgabe auf 91.131.000 Euro

im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf 18.586.200 Euro in der Ausgabe auf 18.586.200 Euro festgesetzt.

§ 2
Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 9.668.800 Euro festgesetzt.

§ 3
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 4.266.000 Euro festgesetzt.

§ 4
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 10.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5
Die Hebesätze für die Realsteuern wurden durch Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Kreisstadt Neunkirchen vom 15.11.1989, geändert am 15.12.2004, wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe - Grundsteuer A - 250 v.H.
 - für die Grundstücke - Grundsteuer B - 310 v.H.

2. Gewerbesteuer 450 v.H.

§ 6
Es gilt der vom Stadtrat am 02.04.2008 beschlossene Stellenplan.

Neunkirchen, 3. April 2008
Decker, Oberbürgermeister

Genehmigung
Im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 der Kreisstadt Neunkirchen genehmige ich gemäß § 91 Abs. 4 und § 92 Abs. 2 des Kommunalabstverwaltungsgesetzes (KSVG)

1. den Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 9.668.800 EUR (in Worten: Neun Millionen sechshundertachtundsechzigtausendachthundert Euro)

2. den genehmigungspflichtigen Teil der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.800.000 EUR (in Worten: Zwei Millionen achthunderttausend Euro)

St. Ingbert, 19. Mai 2008
Landesverwaltungsamt, Kommunalaufsicht
Klaus-Ludwig Haus

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 05.06.2008 bis 13.06.2008 im Rathaus, Zimmer 316, während der Dienststunden montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr öffentlich aus.

Neunkirchen, 28.05.2008
Decker, Oberbürgermeister

Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen und das Abwasserwerk der Kreisstadt Neunkirchen schreiben die folgenden Leistungen öffentlich aus:
Grundschule Furrpach - Innenputzarbeiten
Robinsondorf - Trockenbauarbeiten
Neubau Kindergarten Ringstraße - Erd- und Pflasterarbeiten
Kanalverlängerung Baumschulenweg - Kanalbauarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter www.neunkirchen.de.

Standesamt

In der Zeit vom 21.05. bis 29.05. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

16.05. Furkan Kaya, Neunkirchen; 21.05. Jan-Miguel Maes, Schiffweiler; 22.05. Maximilian Emil Feld, Schiffweiler; 23.05. Gianluca Peter, Heinitz

Eheschließungen

21.05.: Armin Walter Kohler und Doris Monika Peters, Wiebelskirchen; Claus Eisenbeis und Melanie Christiane Schwahn, Neunkirchen; 23.05.: Petra Groß und Hans-Jörg Neu, Neunkirchen; Peter Jung und Sandra Mayer geb. Füller, Neunkirchen

Sterbefälle

21.05.: Robert Friedrich Preiser, Furrpach, 77 J; Maria Apollonia Nierbauer geb. Zeller, Ottweiler, 75 J; 22.05. Katharina Elisabeth Müller geb. Fell, Neunkirchen, 92 J; 23.05. Gisela Klara Eckel geb. Geiger, Neunkirchen, 71 J; 24.05. Friedrich Wilhelm Neuschwander, Neunkirchen, 49 J; 25.05. Johanna Martha Kirf geb. Krötzsch, Wiebelskirchen, 81 J; 26.05. Horst Josef Heinrich, Schiffweiler, 68 J; 27.05.: Edith Pauline Becker geb. Rauenschwender, Wiebelskirchen, 77 J; Erwin Jakob Lux, Hangard, 82 J; Emilie Martha Flunkert geb. Alles, Neunkirchen, 93J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Maria Luxenburger, Steinwaldstraße 76, Neunkirchen, 91. Geburtstag am 6. Juni

Frau Else Hennes, In der Kohlweis 49, Münchwies, 94. Geburtstag am 8. Juni



Gründerseminar

Erfolgreich gründen im Einzelhandel

Was muss ich alles beachten, wenn ich mich im Einzelhandel selbstständig mache?

Antworten auf diese Frage wird es am Freitag, 20. Juni, geben.

Ein Tagesseminar für die Existenzgründung speziell mit der Ausrichtung Einzelhandel ist der Auftakt verschiedener Einzelmaßnahmen im Rahmen des Projektes „Leerstandsmanagement“ der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt Neunkirchen.

Angesprochen sind alle Gründungswilligen, die sich im Bereich des Einzelhandels selbstständig machen wollen. Das Seminar beginnt um 9 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Erfahrene Referenten werden den Teilnehmern betriebswirt-

schaftliche Grundkenntnisse vermitteln und über wichtige Rechts- und Steuerfragen informieren. Thematisiert werden u.a. persönliche und fachliche Eignung, Erstellung eines Businessplans, Produkt- und Sortimentgestaltung sowie Marketingaktivitäten.

Wichtige Tipps für das Gespräch mit Banken runden das Seminar ab. Das Seminar findet im Konferenzzimmer der WFG statt.

Informationen und Anmeldung: Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen Am Blücherflöz 6 66538 Neunkirchen Telefon (06821) 8001 e-mail: info@wfg-nk.de

Weitere Details auf www.wfg-nk.de



Stadtmomente: Designausstellung im Obergeschoss der Bank 1 Saar am Unteren Markt

Ortsrat Neunkirchen

Ortsvorsteher Erich Rau traf sich mit dem Ortsratsmitgliedern im Rathaus zur Sitzung. Auf der Tagesordnung stand die Planung der Seniorenfeier am 14. September im Bürgerhaus. Gestaltet wird das Unterhaltungsprogramm, durch das Elke Rothaar führt, vom Kindergarten Ringstraße, dem Anton-Bruckner-Chor, dem Jugendorchester der Harmonikvereinigung und dem Zupforchester Wiebelskirchen. Ortsratsmitglied Malter regte die Einführung der sogenannten „Brötchen-Taste“ für kostenloses Parken in den ersten 20 Minuten auf den Parkplätzen des Saarpark-Centers an. Die SPD-Ortsratsfraktion teilte mit, dass sich im Durchgang vom Gesundheitsamt zum Corona-Hochhaus Randständige angesiedelt hätten. Hier sei es auch schon zu Pöbeleien gekommen.

Am Rande ...

Endlich ist es raus: Bis 2058 wird Oberbürgermeister Friedrich Decker nicht im Amt bleiben. Dies bestätigte er mit seiner ersten öffentlichen Aussage über seine Amtszeit anlässlich der Grundsteinlegung zum neuen Kombibad. „Sollte dieses Bad, wie das alte, in fünfzig Jahren abgerissen werden, werde ich nicht mehr Oberbürgermeister sein“, versicherte er den Ehrengästen und donnerte mit dem Hammer auf den Grundstein. Dabei aber dokumentierte er einmal mehr seine Kraft und seinen Saft, denn einer der Abdeckplatten ging dabei zu Bruch.

In den Grundstein kamen die üblichen Devotionalien wie Lokalzeitungen, Geld und der Hinweis, wer alles zur Zeit der Grundsteinlegung das Sagen hatte. Natürlich auch unter anderen: Oberbürgermeister Friedrich Decker, der sich in den Urkunden bestätigten ließ, dass er damals, zur Zeit der Grundsteinlegung, Oberbürgermeister war. Gleichzeitig legte er noch seine DNA dazu. Denn, großzügig wie der alte Fritz nun mal ist, opferte er aus eigenem (!) Geldbeutel ein Ein-Cent-Stück und legte es zu dem Euro, den die Stadt für diese Grundsteinlegung in den Grundstein deponieren ließ.

Dieses Ein-Cent-Stück aber hat jetzt für alle Zeit, zumindest für die Zeit des Bestandes dieses Hallen-Kombibades, den Fingerabdruck des Oberbürgermeisters im Grundstein gesichert. Gut durchdacht, denn niemand weiß, ob nicht einmal, wie bei Prominenten üblich, jemand auftaucht und fälschlicherweise behauptet, Sohn oder Tochter dieses großen Mannes zu sein. Dann kann man mit ruhigem Gewissen den Cent aus dem Grundstein nehmen und die DNA vergleichen - und selbstverständlich Deckers Unschuld beweisen. Zu was so ein Grundstein alles gut ist.

Sport- und Spielnachmittag Bachschule

Tolles Nachmittagsangebot für Kinder



Jeden Dienstag gibt es ein tolles Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche in der Unterstadt: den Sport- und Spielnachmittag an der Bachschule. Dieses erfolgreiche Projekt wurde im Januar 2001 von der Lokalen Agenda 21 Neunkirchen gestartet und arbeitet zunächst nur mit engagierten ehrenamtlichen Helfern. Von Anfang an dabei sind Günther Becker, Willi Fischer und Erika Braunshausen. Brigitte Hort, ebenfalls „Frau der ers-

ten Stunde“ wohnt nicht mehr in Neunkirchen, kommt aber immer wieder gerne, um das Team zu unterstützen. Sie überreichte einen Scheck in Höhe von 50 €, der in Spiel- und Bastelmaterial umgesetzt wird. Im Mai 2004 holte die Stadtverwaltung den „Aktiv Gesundheitspark“ mit ins Boot. Seit dem 4. Mai hat nun das „Training Center Wasserturm“ mit den Trainern Jessica und Steven Sellers die fachliche Leitung des Sport- und

Spielnachmittags übernommen.

Das Team aus ehrenamtlichen Helfern zusammen mit der professionellen Unterstützung animiert die jungen Menschen zur geselligen und sportlichen Nutzung der Schulturnhalle. Bürgermeister Jürgen Fried ist mit dem Konzept sehr zufrieden: „Mit der Unterstützung der Neunkircher Stadtverwaltung hat die Agenda 21-Gruppe das Projekt ins Leben gerufen. Es zielt auf die Stärkung des Gemeinschafts- und Selbstwertgefühls sowie auf das Zusammenleben der Kinder unterschiedlicher Nationalitäten ab. So sollen damit verbundene Vorurteile und Gewaltbereitschaft abgebaut werden.“

Regelmäßig nehmen ca. 30 Kinder an dem kostenlosen Angebot teil. Wer Lust hat mitzumachen, sollte einfach dienstags zwischen 14 und 16 Uhr in der Bachschule vorbeischauen. Das Team und die Kinder freuen sich über jeden, der mitmachen will.

Großindustrieller und Politiker

Neunkircher Persönlichkeiten - Heute: Carl Ferdinand Freiherr von Stumm

Gäbe es eine Hitliste für Neunkirchens berühmte Persönlichkeiten, Carl Ferdinand Freiherr von Stumm stünde mit Sicherheit auf Platz eins. Dennoch haben die Neunkircher ein gespaltenes Verhältnis zu diesem Unternehmer und Politiker, der wie kein anderer Spuren gesetzt und Immenses für Neunkirchen geleistet hat. In der oberflächlichen Betrachtungsweise haftet dem Unternehmer Stumm nach wie vor seine diktatorische Unternehmensführung an, werden die Legenden um die Behandlung seiner Arbeiter erzählt. „Stumm war eine markante Persönlichkeit, der nach seinen Maßstäben stets konsequent handelte“, schreibt Joachim Jacob in dem Buch „Stumm in Neunkirchen“.

Über die Zeit hinaus erhalten geblieben sind Bauwerke, die mit seiner Unterstützung errichtet wurden: Christuskirche, in Teilen auch die Marienkirche, das Karl-Ferdinand-Haus, die Stummsche Reithalle u.a.

Hier ist nun nicht der Raum, um das Lebenswerk des Carl Ferdinand Freiherr von Stumm-Halberg auszubreiten, das haben Fachleute wie Richard Dülmen, Joachim Jacob oder Heinz Gillenberg besser getan.

Hier gilt nur ein Abriss des Stummschen Lebens: Geboren wurde Carl Ferdinand am 30. März 1836. Sein Vater war Carl Friedrich und seine Mutter Marie Louise, geborene Böcking. Das Elternhaus stand am Ludwigsplatz in Saarbrücken. Carl Ferdinand verlor schon als Zwölfjähriger seinen Vater. Mit 22 Jahren trat er bereits in die Werksleitung des Neunkircher Eisenwerkes ein. Dieses Unternehmen hatte sein Vater 1806 gegründet. 1860 heiratete er Ida Charlotte Böcking. Sie gebar ihm

fünf Kinder. 1867 gründete er die Freikonservative Partei und wurde Abgeordneter im Reichstag des Norddeutschen Bundes und des Preußischen Abgeordnetenhauses. Aus dem Krieg 1870/71 kehrte er als hoch dekoriertes Rittmeister zurück. Von 1871 bis 1881 war er Abgeordneter des Deutschen Reichstages und Berater des Kaisers. Von seinen Arbeitnehmern verlangte er unbedingten Gehorsam und Disziplin. Er mühte sich um die Verbesserung sozialer Probleme, schuf soziale Einrichtungen und zeigte Weitsicht, als er für den Bau eines Kanals von der Saar an den Rhein eintrat. Seine Gegner nannten ihn „König von Saarabien“. Stumm starb am 8. März 1901 auf Schloss Halberg. Heute zeugen noch, neben den bereits genannten Bauten denkmalwerte Hochofenrelikte, ein hochmodernes Walzwerk und zahlreiche Literatur über Stumm in Neunkirchen. (Quellen u.a. „Stumm in Neunkirchen“, Richard van Dülmen, Joachim Jacob) ■

Neunkirchen Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (5. - 11. Juni)

Ausstellungen

bis 15. Juni
„Farbglühende Holzstelen“ von Babette Woltemath
Galerie Neunkircher Künstlerkreis, Langenstrichstr. 3
Künstlerkreis mit Kulturverein

bis 20. Juni
„Neue Konzepte für das Schulhaus von gestern“
Modelle von Architekturstudenten aus dem Wettbewerb der LEG zur Umnutzung der Schule Kohlhof Rathaus-Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Feste

Sa, 7. Juni
Brunnenfest in Hangard
Rund um den Brunnen
SPD

Sa, 7. und So, 8. Juni
Pfarrfest in Hangard
Rund um die Kirche
Kath. Kirchengemeinde

Sa, 7. und So, 8. Juni
Mittelalterlich Phantasia
Spectaculum
Wagwiesental
Infos unter: www.spectaculum.de
Mittelalterliche Veranstaltungen
Gisbert Hiller

Führungen/Vorträge

Do, 5. Juni, 19 Uhr
Mundartvortrag und Mundartgedicht
Referenten: Manfred Stöhr und Günter Schwinn
Geschäftsstelle Irrgartenstr. 18, Infos unter (06821) 33428
Historischer Verein Stadt Neunkirchen e.V.

Mo, 9. Juni, 20 Uhr
Filmabend des Schmalfilm- und Videoclubs
Räume der AWO im Hofgut Furpach
Schmalfilm- und Videoclub NK

Märkte

Mo, 9. Juni, 8 - 18.30 Uhr
Flohmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

Do, 5. Juni, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Schützengilde Wellesweiler
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

jeden Mi und Sa, 17 Uhr
Lauftreff des VfA
Lakaienschäferei
Verein für Ausdauersport Neunkirchen

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Neunkircher Nächte 2008

Die Nacht der Filmmusik mit dem Gunni Mahling Show-Ensemble

Freitag, 4. Juli
20.30 Uhr
AHA Gebläsehalle

Eine fulminante musikalische Reise in die Filmgeschichte eröffnet die Neunkircher Nächte 2008. Das früher als „Show-

Chor“ bekannte Gunni Mahling Show-Ensemble präsentiert mit Chor und Solisten, großer Band und Streichensemble weltbekannte Titel aus Spielfilmen und Fernsehproduktionen der vergangenen Jahrzehnte. Von den Stars der deutschen Filmgeschichte beim UFA-Medley, über die Klassiker der Siebziger und Achtziger, wie „Grease“ oder „James Bond“, bis zu neueren Produktionen wie „Titanic“ geht die Reise des Sho-

wensemble. Glamouröse Kostüme und temperamentvolle Choreographien, mit professionellen Lichteffekten in Szene gesetzt, versprechen einen unvergesslichen Abend in der zauberhaften Welt des Gunni Mahling Show-Ensembles. In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Neunkirchen

Eintritt:
Vorverkauf: 18,70 €
Abendkasse: 20 €

Laith Al-Deen
„Die Liebe zum Detail“

Freitag, 11. Juli
20.30 Uhr
AHA Gebläsehalle

Laith Al-Deen ist schwer verliebt. Man spürt es in jeder Textzeile seines aktuellen Albums „Die Liebe zum Detail“. Der Grund: Während seines Urlaubs in den Vereinigten Staaten traf der Mannheimer jene Frau wieder, die er inzwischen auch geheiratet hat.

„Die Liebe zum Detail“, das mittlerweile fünfte Studioalbum von Laith Al-Deen, beendet eine fast zweijährige Veröffentlichungspause des Mannheimer Sängers. Einziger offizieller Output dieser zwei Jahre waren die Titel „Sonnenschein“, das er gemeinsam mit Yvonne Catterfeld für ihr Album „Aura“ schrieb und „No Ordinary Love“, das auf dem Album des „DSDSS“-Teilnehmers Mike Leon Grosch zu finden ist. Nach einer fast ausverkauften Halbtour und der Echo-Nominierung für „Die Liebe zum Detail“ stehen nun wieder diverse Live-Auftritte, so auch bei den Neunkircher Nächten, auf dem Plan. In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Neunkirchen

Eintritt:
Vorverkauf: 23,10 €
Abendkasse: 25 €



Laith Al-Deen

Weitere Veranstaltungen der Neunkircher Nächte

„Wellerholz“ trifft die „Mödlz“
Freitag, 18. Juli, 20.30 Uhr
AHA Gebläsehalle
Vorverkauf: 18,70 €
Abendkasse: 20,- €

Französische Nacht
Mit Les Haricots Rouges, Die Franzosen, Detlev Schoenauer,
Freitag, 25. Juli, 20.30 Uhr
Hofgut Furpach/NK-Furpach
Vorverkauf: 16,70 €
Abendkasse: 18,- €

Vorverkauf Neunkircher Nächte

Bei allen CTS-Eventim Verkaufsstellen (u.a. Wochenspiegel) In Neunkirchen bei Wochenspiegel (Oberer Markt) und NVG (Lindenallee) Tickethotline 0681-588 22 222

Online-Buchungen unter: www.nk-nächte.de



Ggunni Mahling Showensemble